



Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freundinnen und Freunde

Unser heutiger Newsletter befasst sich dem 50. Jahrestag der «Operation Entebbe», der amerikanischen Eiscreme-Marke «Ben & Jerry's» und der Unternehmerin Estée Lauder.

Die Themen des Tages

Stunde Null. Am 4. Juli 1976 befreite eine 100-köpfige israelische Eliteeinheit auf dem Flughafen der ugandischen Stadt Entebbe 102 Geiseln aus der Gewalt von palästinensischen und deutschen Flugzeugentführern. Es ist bis heute die spektakulärste Rettungsaktion ihrer Art. Zum 50. Jahrestag hat das israelische Staatsarchiv bisher geheim gehaltene Dokumente darüber zur Einsicht freigegeben. Sie zeigen den schwierigen Entscheidungsprozess der israelischen Regierung, der schliesslich zur Militäraktion in Uganda führte. [«Die Stunde Null naht»: Vor 50 Jahren führte Israel die Rettungsoperation in Entebbe durch - FokusIsrael](#)

Milch & Honig. Die amerikanische Eiscreme-Marke «Ben & Jerry's» war auch in Israel beliebt. Dann wollten ihre (jüdischen) Gründer den Verkauf im Westjordanland verbieten. Doch dieser Boykott entpuppte sich als Eigengoal. Denn der israelische Franchise-Nehmer und Importeur Avi Zinger wehrte sich dagegen und wurde vom «Ben &

Jerry's»-Mutterkonzern Unilever unterstützt. So darf Zinger die Eiscreme in Israel weiterverkaufen. Sie heisst in Israel nun nicht mehr «Ben & Jerry's», sondern «Milk & Honey». [Israel: Aus „Ben & Jerry's“ wird „Milk & Honey“ - FokusIsrael](#)

Jahrhundert-Frau. Die in Queens, New York als Tochter ungarisch-jüdischer Einwanderer geborene Josephine Esther Mentzer wurde zu einer der grossen Unternehmerinnen des 20. Jahrhunderts. Als Estée Lauder begründete sie ein weltweites Unternehmen und definiert bis heute die Luxus-Kosmetik. Im KI-Gespräch mit FokusIsrael.ch schildert sie ihr Erfolgsgeheimnis und wie sie zum Judentum und Antisemitismus steht. [Estée Lauder zu FokusIsrael.ch: «Antisemitismus beginnt selten mit Gewalt. Er beginnt mit Schweigen»](#)

Weitere Aktualität zu Israel, dem Nahen Osten und Antisemitismus finden Sie hier:

News auf FokusIsrael.ch

Ich wünsche Ihnen ein gutes Wochenende.



Verein Fokus Israel und Nahost

Sacha Wigdorovits

Chefredaktor

Verein Fokus Israel und Nahost

8702 Zollikon

newsletter@fokusisrael.ch

www.fokusisrael.ch

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich bei anderer Gelegenheit für das Thema «Israel und Nahost» und/oder das Thema «Antisemitismus» interessiert haben oder weil Sie in einer politisch, in der Forschung und Lehre oder beruflich wichtigen Stellung tätig sind.

[Abmelden vom Newsletter](#)